

Erläuterung zur Sammlung der Unterschriften

Dieser Unterschriftenbogen kann bei Bedarf unverändert mit Vorder- und Rückseite im Format DIN A 3 kopiert werden. Er darf weder textlich oder gestalterisch verändert noch auseinandergeschnitten werden. Auf einem Unterschriftenbogen sollen nur Unterschriften von Personen gesammelt werden, die ihren Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde haben. Alle UnterzeichnerInnen müssen in Niedersachsen stimmberechtigt sein, d.h. sie müssen volljährige, deutsche StaatsbürgerInnen sein und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Niedersachsen haben. Jede/Jeder darf sich nur einmal eintragen. Nicht lesbare und unvollständige Eintragungen sind ungültig.

Die gesammelten Unterschriften müssen zunächst bei der Hauptwohnsitzgemeinde zur Bestätigung des Stimmrechts eingereicht werden, sonst werden die Stimmen nicht gezählt. Jede/Jeder kann unterschriebene Listen bei der Hauptwohnsitzgemeinde abgeben, Ansprechpartner ist dort das Einwohnermeldeamt. Die Listen werden von der Gemeinde nach Überprüfung und Bestätigung der Wahlberechtigung zurück gegeben und müssen dann an VertreterInnen des Volksinitiativen-Bündnisses in Ihrer Stadt oder, falls nicht bekannt, direkt an das Volksinitiativen-Bündnis geschickt werden (Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V., c/o Heiderose Hoja, Herrenhäuser Str. 67, 30419 Hannover).

www.buendnis-fuer-kinder-nds.de // www.kinder-sind-mehr-wert.de

Für einen besseren Personalschlüssel



Volksinitiative
Kindertagesstätten-Gesetz
Bündnis für Kinder und Familien

Die **Volksinitiative** braucht für ihre erfolgreiche Arbeit viel Geld für Porto- und Druckkosten sowie für viele Aktionen in ganz Niedersachsen.

Bitte führt in den Einrichtungen Sammlungen und Veranstaltungen für die Unterstützung unserer Volksinitiative durch.

Für Spenden ab 50 Euro stellen wir als gemeinnützig anerkannter Verein Spendenquittungen aus. Die Spende kann steuerlich abgesetzt werden. Hierfür brauchen wir Ihre Postadresse.

Unsere Bankverbindung für Ihre Spende

Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V.

Konto 391 327 900

BLZ 251 900 01 (Volksbank Hannover)

Unterschriftenbögen, die ausgefüllt sind, werden nach Einreichen und Überprüfen der Stimmberechtigung durch die Heimatkommune zurückgeschickt an das Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V., c/o Heiderose Hoja, Herrenhäuser Str. 67, 30419 Hannover

Die Volksinitiative wird unterstützt von



Design Kathrin Hartmann www.kathrinhartmann.com

Weitere Unterschriftenlisten können per Email unter info@kita-volksinitiative.de angefordert oder auf der Homepage www.kita-volksinitiative.de heruntergeladen werden

Volksinitiative

für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten
www.kita-volksinitiative.de

Der Personalschlüssel ist unverantwortlich!



Volksinitiative
www.kita-volksinitiative.de
Bündnis für Kinder und Familien

Diese Liste ist bestimmt für BürgerInnen aus

Gesetzliche VertreterInnen der Volksinitiative gem. § 5 NVAbstG sind:

Baumgart, Andreas, (Erzieher, Kinderladen-Initiative Hannover e.V.), Brehmstraße 50, 30173 Hannover; **Graß-Cremerius, Sabina Marina**, (Horterzieherin), Isernhagener Straße 67, 30163 Hannover; **Heusler, Thea**, Wellingtonweg 6, 30163 Hannover; **Massow, Werner**, (Vorsitzender der Kirchengewerkschaft MVV, Email: info@mvv-k.de), Venusring 1, 37077 Göttingen; **Müller, Thomas**, (ev. Kita-Leiter), Walter-Flex-Straße 14, 30177 Hannover; **Plumbohm, Doris**, (Erzieherin), Dalemstraße 1, 30451 Hannover; **Soltendieck-Kuba, Martina**, (Kita-Leiterin), Calenberger Straße 35, 31832 Springe; **Traffa, Frank**, (Betriebsrat Lebenshilfe), Rassau 8, 29562 Suhlendorf; **Zerber, Gabriele**, (Kita-Leiterin), Heckenweg 11, 30938 Burgwedel

Ulrike Sachs

Ulrike Sachs
Landeswahlleiterin



07.09.2012
verbindlich festgelegt

Die Frist für die Einreichung der bestätigten Unterschriftenbögen bei der Landeswahlleiterin endet am 07.09.2013

Die unterzeichnenden stimmberechtigten BürgerInnen des Landes Niedersachsen verlangen mit dieser Volksinitiative, dass der Niedersächsische Landtag den Betreuungsschlüssel im Kita-Gesetz verbessert.

In erster Linie fordern wir deshalb vom Land Niedersachsen:

Für Krippen:

1 ErzieherIn für 3 Kinder
im Alter von 0-1/1/2 Jahren

1 ErzieherIn für 4 Kinder
im Alter von 1/1/2-3 Jahren

Für Kindergärten/Horte:

1 ErzieherIn für 7-8 Kinder
im Alter von 3-6 Jahren

1 ErzieherIn für 7-8 Kinder
im Grundschulalter



Der Personalschlüssel
in der Kita ist unverantwortlich!

Mehr Personal
oder kleinere Gruppen
schaffen erträgliche
Arbeitsbedingungen
und sind gut für
unsere Kinder!

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Nr.	Familienname Vorname	Geburts- datum	Adresse des Haupt- wohnsitzes	Unterschrift	Bestätigung der Gemeinde über Stimmberechtigung	Meine Email-Adresse ausschließlich und freiwillig zur weiteren Unterstützung der Volksinitiative:
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Das will die Volksinitiative erreichen

Die Volksinitiative fordert vom niedersächsischen Landtag eine Überarbeitung des Kindertagesstätten-Gesetzes mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen in den Kindertagesstätten zu verbessern. In einer Regel-Kita-Gruppe für Kinder ab drei Jahren drängeln sich 25 Kinder, die von zwei ErzieherInnen in ihrer Entwicklung gefördert werden möchten. Wenn beide ErzieherInnen anwesend sind, verbleiben pro Stunde für jedes Kind höchstens 3 Minuten. Wir fordern mehr Personal oder kleinere Gruppen, damit die Kinder gut vorbereitet in die Schule kommen können und die ErzieherInnen individuell auf jedes Kind eingehen können!

Ab August 2013 gibt es den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr. Das finden wir gut. Aber reichen zwei Fachkräfte für 15 Krippenkinder? Das sind höchstens 5 Minuten für jedes „Wickelkind“ pro Stunde. Mütter, Väter und Großeltern wissen, dass dies nicht funktionieren kann.

Eltern, die ihre Kinder einer Einrichtung anvertrauen, müssen ein gutes Gefühl dabei haben können, dass es ihren Kindern gut geht! Hier steht das Land Niedersachsen in der Verantwortung! Über die Qualität der frühkindlichen Bildung finden entscheidende Weichenstellungen für das gesamte weitere Leben der Kinder und damit für die Zukunft unseres Landes statt.

Kitas sind Bildungseinrichtungen!
ErzieherInnen wollen entsprechend ihrer Ausbildung pädagogisch tätig sein und den heutigen Herausforderungen der Förderung aller Kinder gerecht werden (z.B.: Sprachförderung, Gesundheitsförderung/Motorik, musische Bildung, naturwissenschaftliche Experimente, Integration uvm.).

Wir brauchen mehr Möglichkeiten zur individuellen Förderung – bessere Bildungschancen für Kinder und gute Arbeitsbedingungen für ErzieherInnen!